

NOFV-OBERLIGA

Meisterschafts-Spiel Oberliga

1.FC Wilmersdorf
gegen
FSV R/W Prenzlau



PRENZLAU

Sonntag
23. April 1995

Liebe Zuschauer und Fans !

Der 1.FC Wilmersdorf begrüßt Sie zum heutigen Spieltag. Ebenso heißen wir den FSV RW Prenzlau mit seinem Vorstand, Spielern, Trainer, Sponsoren und Fans herzlich willkommen.

Nachdem unsere Männer mit einer 1:3 Niederlage gegen Neubrandenburg nach Hause kamen, das Ergebnis war etwas unglücklich, will die Mannschaft heute einen Sieg gegen RW Prenzlau.

RW Prenzlau wird natürlich versuchen, beide Punkte mit nach Hause zu nehmen, denn für diese Mannschaft geht es um den Klassenerhalt. Prenzlau ist keine schlechte Mannschaft, was die Unentschieden gegen Neubrandenburg und Schwerin beweisen. Sie werden auf jeden Fall den Wilmersdorfern das Leben so schwer wie möglich machen. Natürlich kennt man die Heimstärke der Wilmersdorfer und Prenzlau muß sich auf den ungewohnten Kunstrasen einstellen, aber auf diese Dinge wird Prenzlau sich schon gut vorbereitet haben.

Unsere Wilmersdorfer Männer werden es schwer haben, denn einige Spieler sind angeschlagen, aber es kann auf sie nicht verzichtet werden. Soll der 9. Tabellenplatz gefestigt werden, gilt es heute dieses Spiel zu gewinnen. Peter Trapp wird seine Männer für einen Sieg motivieren, denn die Mannschaft läßt sich durch Niederlagen nicht unterkriegen und wird dieses auch heute beweisen wollen.

So wünschen wir beiden Mannschaften viel Glück und hoffen, daß es eine rasante aber faire Partie wird. Und das dieses Spiel fair bleibt, dafür wird Schiedsrichter Spk Markus Kokel aus Kamenz sorgen.

Ihnen liebe Zuschauer und Fans wünschen wir ein spannendes Spiel an diesem Sonntagnachmittag, aber denken Sie bitte daran: Fair bleiben allen Beteiligten gegenüber. Denn unser Motto lautet:

FAIR PLAY - FAIR GEHT VOR - FAIR PLAY !!

Es grüßt Sie Ihr 1. FC Wilmersdorf

Nächste Spielbegegnungen					
6./7. Mai 1995 - 14.00 Uhr					
PSV Rostock	-	VfB Lichterfelde		-	
FC Neubrandenburg	-	Anhalt Dessau		-	
Türkspor Berlin	-	RW Prenzlau		-	
1. FC Magdeburg	-	Greifswalder SC		-	
SV Preußen	-	FSV Schwerin		-	
SC Charlottenburg	-	FSV Velten 90		-	
Motor Eberswalde	-	SV Neustadt		-	
1. FC Schwedt	-	1. FC Wilmersdorf		-	

Ihr Lieferant für Vereinsbedarf

Vera Wolff



Riemeisterstraße 49 · 14169 Berlin

Telefon 813 46 73

Spez. Glas und Porzellan-Einbrand

Wimpel und Banner

(gedruckt oder gestickt – auch Kleinstmengen)

1. FC Wilmersdorf

Heinrich C.	()
Jändrasch	()
Kauschmann	()
Freiwald	()
Michels	()
Lehmann	()
Heinrich T.	()
Kutscher	()
Manai	()
Stahr	()
Preik	()
Marong	()
Karasu	()
Bakal	()
Bingöl	()
Pojlak	()
Jäger	()

Trainer: Peter Trapp

FSV Rot-Weiß Prenzlau

Michalak	()
Coszka	()
Schilling	()
Persecke	()
Schultze	()
Tauhardt	()
Wliski	()
Ritter	()
Ernst	()
Günther	()
Maziarczyk	()
Armenat	()
Słwa	()
	()

Trainer: Grzegorz Masnik

NOFV-OBERLIGA NORD

	Vereine	Tore	Punkte
1.	FSV Velten 90	54 : 27	<i>37</i> 35 : 13
2.	Greifswalder SC	56 : 37	<i>35</i> 35 : 13
3.	VfB Lichterfelde	50 : 21	<i>36</i> 34 : 14
4.	1. FSV Schwerin	60 : 37	<i>34</i> 32 : 16
5.	SC Charlottenburg	39 : 24	<i>29</i> 29 : 19
6.	Motor Eberswalde	42 : 28	<i>29</i> 29 : 19
7.	Anhalt Dessau	30 : 24	<i>27</i> 27 : 21
8.	1. FC Schwedt	27 : 29	<i>28</i> 26 : 22
9.	1. FC Wilmersdorf	41 : 45	<i>27</i> 25 : 23
10.	FC Neubrandenburg	35 : 38	<i>20</i> 20 : 28
11.	PSV Rostock	36 : 42	<i>21</i> 19 : 29
12.	RW Prenzlau	33 : 46	<i>18</i> 18 : 30
13.	1. FC Magdeburg	36 : 47	<i>17</i> 17 : 31
14.	SR Neustadt	33 : 45	<i>19</i> 17 : 31
15.	Türkspor	27 : 56	<i>15</i> 13 : 35
16.	SV Preußen	15 : 68	<i>8</i> 8 : 40

Heutige Spielbegegnungen

FSV Velten 90	-	SV Preußen Berlin		-	
Greifswalder SC	-	Türkspor Berlin		-	
1. FC Wilmersdorf	-	FSV RW Prenzlau		-	
1. FC Schwedt	-	FC Neubrandenburg		-	
FC Anhalt Dessau	-	PSV Rostock		-	
VfB Lichterfelde	-	SV Motor Eberswalde		-	
SV SR Neustadt	-	SC Charlottenburg		Sa.	
1. FSV Schwerin	-	1. FC Magdeburg		-	

1. FC Wilmersdorf 1911 eV

Die Herrenabteilung
sucht für die Saison 1995/96

Spieler

für 3. und 4. Herren
sowie für den Seniorenbereich !
Auch komplette Mannschaften sind herzlich willkommen !

Meldungen bitte bei Klaus Fritzsche Tel: 785 45 68

Fußball ist ...



... Sache

mit der großen adidas  Auswahl

INH. KLAUS KANNEGIESSER · RUF 391 75 01
GOTZKOWSKYSTRASSE 33 · 10555 Berlin-Moabit

HURAAAAAAAAAAAA, wir sind Meister !

Unsere Damenmannschaft hatte in der letzten Saison 93/94 den Aufstieg von der Bezirksliga in die Landesliga geschafft. Keiner glaubte so recht daran, daß sie in der Landesliga mithalten könnten, waren dort doch starke Gegner vertreten.

Aber die Mannschaft wuchs in der Saison 94/95 zu einer Einheit zusammen und sie spielte mannschaftsdienlich.

Starke Mannschaften wie Spandauer Kickers, Agrispor, Tasmania ect., wurden in der Hinrunde geschlagen. Eins ums andere mal wurde knapp aber verdient gewonnen. Man ging als Herbstmeister mit 32:4 Toren und 19:1 Punkten ungeschlagen in die Winterpause.

Nach 15 ungeschlagenen Spieltagen wurde erstmals gegen Agrispor verloren. Das kam nicht von ungefähr, standen doch der Mannschaft in diesem Spiel ihre stärksten Spielerinnen nicht zur Verfügung. Und der Schiedsrichter, daß muß leider gesagt werden, trug seinen Teil dazu bei.

Noch geschockt und ersatzgeschwächt folgte das zweite Unentschieden in dieser Saison gegen VfB Lichterfelde. Gegen den 1. FC Neukölln erzielte die Mannschaft das bisher höchste Saisonergebnis 7:1.

Nun, drei Spieltage vor Ende der Saison 94/95, stehen unsere Damen als Landesliga-Meister und Aufsteiger in die höchste Berliner Spielklasse, der Verbandsliga, fest.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!

Vor der Verbandsliga hat die Mannschaft respekt, aber ein Klassenerhalt ist möglich, wenn weiterhin fleißig trainiert wird, wie in dieser Saison. Wichtig ist der Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft. Jede Spielerin muß in die Spiele mit der Einstellung gehen, daß sie gewinnen will und jeder muß für jeden kämpfen. Wenn dies beherzigt wird, braucht keiner bange zu sein, um in der Verbandsliga zu verbleiben.

Außerdem steht mit Angelika Maack der Mannschaft eine erfahrene Trainerin zur Seite, die unsere damalige Mädchenmannschaft zur Meisterschaft und zum Pokalsieg führte. Das sollte ein gutes Omen sein.

So wünschen wir unserer Damenmannschaft für die Saison 95/96 alles Gute und viel Glück für die Verbandsliga. Zeigt euren Gegnern, daß ihr ebenbürtig seid. Und das seit ihr. Nur Mut !!

Elke Mahling